



WEITERE INFOS

- ▶ Future steps: Für Lehrlinge der „Besser mit Holz“-Betriebe. Von 1. bis 5. 2., jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr. Anmeldung bei Bianca Gottlieb, 0316/602490, bianca.gottlieb@stmk.wifi.at
- ▶ Kaderschmiede: für Dachdecker- und Spengler-Lehrlinge ab dem zweiten Lehrjahr. Von 15. bis 18. 2. und 21. bis 24. 3., jeweils 9 bis 17 Uhr.

Fotos: kaminstudio - Fotolia; Fischer

Zusatzausbildung für Top-Lehrlinge

Gut ausgebildete Lehrlinge sind gefragt. Deshalb gibt es für angehende Dachdecker und Spengler sowie Holzbauer nun zusätzlichen Schulungen.

Eine gute Qualifizierung ist das Um und Auf für den Erfolg – sowohl für Lehrlinge selbst als auch für die ausbildenden Unternehmen. Deshalb haben zwei Handwerksverbände nun gemeinsam mit dem WIFI Steiermark Zusatzschulungen für den engagierten Nachwuchs ins Leben gerufen.

So startet am 1. Februar die Initiative „Future steps“, ein Qualifizierungstool für die Lehrlinge der dreißig steirischen „Besser mit Holz“-Betriebe. „Da es witterungsbedingt derzeit in unserer

Branche etwas ruhiger ist, nutzen wir die Gunst der Stunde dafür, Lehrlingen wertvolle Zusatzqualifikationen zu vermitteln, die in arbeitsintensiven Zeiten bzw. in der Berufsschule mitunter zu kurz kommen“, berichtet Josef König, Initiator der Initiative. So erfahren die Teilnehmer im fünfjährigen Lehrgang beispielsweise, wie die traditionelle Blockbauweise oder die Holzschindelherstellung funktionieren. Aber auch die Herstellung von modernen Fensterschlüssen und Persönlichkeitsbildung stehen am Programm. Josef König bildet in seinem Betrieb – die König-Gruber GmbH mit knapp zehn Mitarbeitern – selbst zwei Lehrlinge aus. Und es wird auch einer von

diesen an der Ausbildung teilnehmen. Auch bei den Dachdeckern und Spenglern soll ein Lehrgang die soziale und fachliche Kompetenz der jungen Handwerker steigern. So können diese ab dem zweiten Ausbildungsjahr an der „Kaderschmiede“ teil-



Helmut Kocher (Dachdecker/Spengler) und Josef König (Holzbau)

nehmen. Die erweiterte überbetriebliche Ausbildung beinhaltet acht ganztägige Module, sowohl im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung als auch in Form zusätzlicher Fachausbildungen. „Von Flachdachfolien über Flüssigkunststoffe bis zu vorgehängten Fassadenkonstruktionen“ beschreibt Initiator Helmut Kocher die angebotene Bandbreite. Start ist der 15. Februar. Mit dabei wird auch ein Lehrling aus Kochers Firma sein, die 25 Mitarbeiter zählt. „Die Kaderschmiede ist Teil einer noch umfangreicheren Qualitätsoffensive in unserer Branche“, so Kocher. So haben sich über 30 steirische Dachdecker- und Spenglerbetriebe zusammengenommen und ein Qualitätssiegel gegründet. ■

IN KÜRZE

Verkaufsschulung

Vortragsreihe „Verkauf – In drei Schritten zu Ihrem progressiven Profit“ für Mitglieder der Landesinnungen Frisöre, Gärtner und Floristen sowie Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur mit Mag. Helmut Hüller. Modul I: 22. 2., Modul II: 4. 4., Modul III: 25. 4., jeweils 18 bis 20:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Hotel Paradies, Straßgangerstraße 380b in Graz. Die Veranstaltungen sind für Mitglieder kostenfrei. Anmeldung bis 11. 2. unter 0316/601-443 oder igfhahn-reichl@wkstmk.at.

Business-Frühstück

Die Landesinnungen Frisöre, sowie Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur laden zu einem Business-Frühstück in den Regionen: 7. 3., Hartberg-Fürstenfeld und Weiz: Rasthaus Dokl, Hofstätten 113. 15. 3., Graz und Graz Umgebung: Ristorante Paradiso, Innenhof Kastner&Öhler. 30. 3., Graz Umgebung: Gasthof Pendl, Walter-Kamschal-Platz 7, Kalsdorf. 4. 4., Leibnitz und Südoststeiermark: Schloss Seggau, Seggauberg 1, Leibnitz. 12. 4., Gröbming und Liezen: Schloss-

Gasthof Grimmingblick, Schloss Stainach 490. 18. 4., Deutschlandsberg und Voitsberg: Sorgerhof, Grazerstraße 260, Frauental. 26. 4., Bruck-Mürzzuschlag und Leoben: Wirtshaus Rosi Folger, Brucknerstraße 136, Oberaich. 27. 4., Murau und Murau: Schloss Ga-



Frühstückstreffen in den Regionen

belhofen, Schlossgasse 54, Fohnsdorf. Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter 0316/601-443 oder igfhahn-reichl@wkstmk.at

Baustoff-Recycling

Die Informationsveranstaltung „Recycling-Baustoffverordnung Neu“ der Landesinnung Bau wurde von 27. 1. auf 5. 2. verschoben. Sie dauert von 9 bis 12 Uhr und findet in der Bauakademie Übelbach statt. Anmeldung bis spätestens 3. 2. unter 0316/601-487 oder baugewerbe@wkstmk.at.

Optiker unterstützen Athleten

Bei den Special Olympics Pre-Games konnten Athleten und ihre Familien kostenlos ihre Gesundheit checken lassen. Die Augenoptiker waren mit dabei.

Viele Menschen mit intellektuellen Einschränkungen erhalten auch hierzulande noch unzureichende Gesundheitsvorsorge. Um dem entgegenzuwirken wurde im Rahmen der Special Olympic Pre-Games 2016, die kürzlich in der Steiermark über die Bühne

gingen, erstmals das „Healthy Athletes Program“ angeboten. Dabei konnten sich Athleten und deren Familienangehörige in sechs verschiedenen Programmen von geschulten Spezialisten kostenlos auf Herz und Nieren durchchecken lassen.

Opening Eyes

Mit dabei waren auch die Augenoptiker mit ihrer Initiative „Opening Eyes“. Dabei handelt es sich um ein hochmodernes Screening, das die Sehstärke

und die Gesundheit der Augen getestet. „95 Prozent der Bewegungskoordination werden durch das Sehen kontrolliert. Daher ist uneingeschränkte Sicht besonders für Athleten ein wesentlicher Faktor“, weiß Bundesinnungsmeister Anton Koller. Beim Screening vor Ort mit dabei war auch Landesinnungsmeisterin Gabriele Machhammer: „Mit unserer Initiative können wir genau jenen Menschen entgegenkommen, denen der Zugang zu regelmäßigen medizinischen Betreuungsangeboten ohnehin erschwert ist.“ ■



Foto: Herti Hähn

Die Augenoptiker im Einsatz: Sie führten bei den Special Olympics Pre-Games Sehscreenings durch.

Baubranche zeigt sich optimistisch

Die steirische Bauwirtschaft blickt positiv ins Jahr 2016. Es werden Impulse aus Großprojekten erwartet, auch das Bestbieterprinzip ist auf Schiene.

„Im Jahr 2015 gab es bei den Umsätzen auf hohem Niveau geringfügige Steigerungen“, fasst Landesinnungsmeister Alexander Pongratz die Situation der steirischen Bauwirtschaft zusammen. Im Tiefbau habe es leichte Um-

satzrückgänge gegeben. Leichte Steigerungen wurden im Hoch- und Wohnbau verzeichnet.

Problematisch war allerdings der enorme Preisdruck, verursacht durch Baufirmen aus dem benachbarten Ausland. „Insbesondere für kleine Betriebe kann das existenzbedrohend sein“, so Pongratz. Dies spiegelt sich auch in der Zunahme an Konkursen wider. Fürs Jahr 2016 erwartet sich Pongratz eine Verbesserung der Konjunkturlage. Die Steiermark könne mit einigen Großprojekten aufwarten: So

der Semmeringbasistunnel sowie die Koralmbahn und auch für die S7 – die Verbindung Ilz-Ungarn – soll der Startschuss fallen. Zudem dürfte das Kraftwerk Graz Puntigam nun doch gebaut werden und auch große Player, wie KAGES, ASFINAG und BIG haben größere Bauvorhaben in der Pipeline. „Zufrieden bin ich auch darüber, dass das Bestbieterprinzip nun auch im Bundesvergabegesetz verankert ist. Dadurch sollte sich die Preissituation verbessern“, so Pongratz. ■



Foto: Knapp/Doris Sporer

Knapp veranstaltet einen Programmierwettbewerb.

Wettbewerb für junge IT-Talente

Beim Coding Contest des Lagerlogistik-Unternehmens Knapp stellen alljährlich Schüler und Studenten aus ganz Österreich ihr Können unter Beweis – am 8. 4. ist es wieder so weit. „Es geht in erster Linie darum, dass jeder Teilnehmer rasch eine Basislösung findet“, erklärt Personalleiter Ingo Spörk. Der Coding Contest bietet auch den idealen Rahmen, um sich über verschiedene Berufsbilder zu informieren: So geben Software-Experten Einblick in ihre Aufgabengebiete als Berater, Planer, Entwickler, Inbetriebsetzer oder Support-Mitarbeiter. „Die Veranstaltung ist die ideale Gelegenheit, um über Praktika, Diplomarbeiten oder ausgeschriebene Stellen zu sprechen“, so Spörk. Zudem winken Geldpreise. Anmeldung bis 27. 3 auf www.coding-contest.at. Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.



Foto: Erwin Wodicka - Fotolia

2016 wird in der Steiermark wieder viel gebaut.